

05.08.2004

07/2004

***Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!***

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Grünabfall-Entsorgung ab 09. August 2004**
- **Wohnung im Gemeindezentrum zu vermieten**
- **Stellenausschreibung des SWH Obertrum**
- **VIA NOVA – Europäischer Pilgerweg**
- **Salzburger Hilfswerk sucht Tagesmütter**
- **Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert**
- **Wohnhaus zu verkaufen**

Der Bürgermeister informiert:

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 22.07.2004:

Neues Mitglied in der Gemeindevertretung

Zu Beginn der Gemeindevertretungssitzung wurde Roland Lechner als neues Mitglied der Gemeindevertretung angelobt. Er rückt für den ausgeschiedenen SPÖ-Gemeindevertreter Josef Roidmayr nach. Josef Roidmayr war 10 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung Berndorf. Für sein Engagement für die Gemeinde Berndorf sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Sein Nachfolger wird auch seine Ausschussfunktionen in der Gemeindevertretung wahrnehmen.

Gemeinde führt Baulandsicherungsmodell weiter

Die Tech-Invest hat 1991 im Rahmen eines Treuhandvertrages für die Gemeinde Berndorf ein rund 3,5 ha großes Grundstück zur Schaffung eines Gewerbegebietes angekauft. 1995 hat die

Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, auf diesem Areal das Baulandsicherungsmodell für Einheimische anzusiedeln und das Gewerbegebiet in den Bereich der Mittermühle zu verlegen. Der 1991 abgeschlossene Treuhandvertrag läuft mit 31.12.2004 aus. In diesem Treuhandvertrag hat sich die Gemeinde verpflichtet, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht veräußerten Grundstücke zu übernehmen. Von den jetzt im Baulandsicherungsmodell befindlichen 42 Parzellen sind 15 verkauft, 4 weitere Kaufansuchen liegen vor. Für den Ankauf der restlichen Flächen wird die Gemeinde Berndorf ein Darlehen in der Höhe von 1,3 – 1,5 Millionen Euro aufnehmen. Mit den zu erwartenden jährlichen Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf an Einheimische sollen die jährlichen Kreditrückzahlungsraten getilgt werden. Nach entsprechender Vorberatung in der Gemeindevorstellungssitzung am 13.07.2004 hat die Gemeindevertretung diese Vorgangsweise mehrheitlich (Gegenstimmen: SPÖ- u. FPÖ-Fraktion) beschlossen.

Anpassung von alten Bebauungsplänen

Ebenfalls mehrheitlich (Gegenstimmen: FPÖ-Fraktion) hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Bebauungspläne aus den 60er- und 70er-Jahren in den Bereichen Pfarrgründe, Schulstraße, Mangerberg, Stampfweg und Steinmauerweg an den Inhalt des Bebauungsplanes für das Baulandsicherungsmodell anzupassen. Damit gelten für die baugestalterischen Möglichkeiten in allen Gemeindeteilen die selben Bebauungsgrundlagen.

Einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen

- €1,140.000,-- Darlehen zur Ausfinanzierung des laufenden Kanalbaues des Bauabschnittes 03 aufzunehmen. Den Zuschlag erhielt der Bestbieter die P.S.K./BAWAG zu einem derzeit aktuellen Zinssatz von 2,25 %, der an den 6-Monats-EURIBOR gebunden ist.
- Den Vertrag mit der Austria Glas Recycling GmbH für die Altglassammlung abzuändern. Demnach wird die Gemeinde zukünftig etwas mehr Einnahmen für die Altglassammlung erhalten, und die Vertragsdauer wurde um weitere 3 Jahre verlängert.
- Den positiven Bericht der Gemeindeaufsicht des Amtes der Salzburger Landesregierung über die durchgeführte Gemeindeprüfung für das Rechnungsjahr 2003 zur Kenntnis zu nehmen. Tatsächlich wird der Gemeinde Berndorf eine gute finanzielle Situation im Rechnungsjahr 2003 auch deswegen bestätigt, weil der finanzielle Handlungsspielraum (Budgetspitze) mit fast 19 % des Gesamtbudgets wesentlich über dem Durchschnitt der Salzburger Gemeinden liegt.
- Für 6 Kinderbetreuungsplätze die anteilige Finanzierung für das Jahr 2004 nach dem Kinderbetreuungsgesetz zu übernehmen und
- einen FPÖ-Antrag nach Erstellung eines Audits für eine familien- und kinderfreundliche Gemeinde an den dafür zuständigen Sozialausschuss der Gemeindevertretung zur Beratung zuzuweisen.

SPÖ-Antrag

Von der SPÖ-Fraktion wurde unter dem Punkt „Allfälliges“ der Antrag eingebracht „Bauwerber im Zuge der Bauberatung oder bei Einreichung von Bau- oder Umbauplänen von zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden oder Gebäudeteilen darauf hinzuweisen, die Ausführung nach Möglichkeit behinderten- bzw. pflegegerecht zu gestalten.“

Neuerung am Recyclinghof

Die allwöchentlichen Besucher des Recyclinghofes haben mittlerweile festgestellt, dass der Vorplatz entsprechend erweitert und asphaltiert wurde. Im Einvernehmen mit unseren Recyclinghofbetreuern wird vorerst versucht die bestmögliche Aufstellung der Container auszuprobieren. In weiterer Folge wird dann eine entsprechende Markierung der Abstell- und Parkflächen vorgenommen werden. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass bei entsprechender Zufahrts-, Park- und Abfahrtsdisziplin eine stau- und damit stressfreie Abgabe der Altstoffe am Recycling möglich sein wird.

Richtigstellung zu einer FPÖ-Pressesaussendung

Unter dem Titel „**Pleitegeier kreist über Flachgauer Gemeinde Berndorf**“ hat die FPÖ-Gemeindevertreterin Dr. Maria Peer in einer Pressesaussendung am 28.07.2004 im Zusammenhang mit der Übernahme der Restgrundstücke im Baulandsicherungsmodell durch die Gemeinde festgestellt, dass

- der Gesamtschuldenberg der Gemeinde mittlerweile rund 2 Millionen Euro beträgt,
- die laufenden Kosten gerade noch getilgt werden können,
- die Gemeinde Berndorf zu Jahresende auf einem Gesamtschuldenberg von 4,6 Millionen Euro sitzen wird und
- es die Gemeinde verabsäumt hat, in den vergangenen Jahren Rücklagen zu bilden.

Richtig ist:

1. Die Gemeinde Berndorf hat keine Schulden, die aus dem laufenden Budget zu bedecken sind. Es gibt lediglich Schulden der Kategorie 2, welche aus dem Ortswasserkanalbau 1986 und 2001 resultieren. Die Rückzahlungen der Kreditraten des ausgelagerten Wirtschaftsbetriebes Ortsabwasserkanal werden über laufende Einnahmen aus den Kanalgebühren bedeckt.
2. Zur Bedeckung der laufenden Kosten des Rechnungsjahres 2004 verfügt die Gemeinde mit Stand 2.8.2004 über €254.187,-- am Kontokorrentkonto bei der Raika Berndorf.
3. Auf Grund der Kreditfinanzierung der restlichen Grundstücke im Baulandsicherungsmodell zur Weiterführung der Baulandsicherung für bauinteressierte Berndorferinnen und Berndorfer wird es zu einer tatsächlichen Schuldenbelastung von 1,3 – 1,5 Millionen Euro für die Gemeinde kommen. Allerdings ist davon auszugehen, dass mit den Einnahmen von den zu erwartenden Grundstücksverkäufen, die Gemeinde die jährlichen Rückzahlungsraten begleichen kann.
4. Die Gemeinde Berndorf verfügt mit Jahresabschluss des Rechnungsjahres 2003 über Rücklagen von 1,025 Millionen Euro. Die Jahresrechnung 2003 und damit der Rücklagenstand wurden bei der Gemeindevertretungssitzung am 03.06.2004 zur Kenntnis gebracht und mit den Stimmen aller Fraktionen in der Gemeindevertretung beschlossen.

Grünabfall-Entsorgung ab 9. August 2004:

Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³), beim Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte) ab sofort, jedoch **bis längstens Freitag, 13. August 2004** telefonisch (Tel. 8133 oder 8484) oder persönlich zu melden. Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfallabfuhrordnung können nunmehr Mengen bis zu 1,0 Kubikmeter kostenlos entsorgt werden. Darüber hinaus gehende Mengen sind kostenpflichtig. Um gefl. Beachtung darf ersucht werden.

Wohnung im Gemeindezentrum zu vermieten:

Wie uns von der Objektverwaltung der Salzburg Wohnbau (Salzburger Siedlungswerk) mitgeteilt wurde, wird Ende Oktober d.J. eine Wohnung im Gemeindezentrum Berndorf frei und kann diese ab 1. November neu vermietet werden:

Wohnung: 4-Zimmerwohnung mit 89,58 m² Nutzfläche

Bruttomietzins dzt. monatlich: €372,35

Die Wohnung unterliegt der Wohnbauförderung 1990 und ist vom neuen Mieter eine Anerkennung gemäß den Bestimmungen des Wohnbauförderungsgesetzes zu erwirken.

InteressentInnen werden gebeten, Ihre Bewerbung mittels des beim Gemeindeamt Berndorf aufliegenden Formblattes bis längstens 27. August 2004 beim Gemeindeamt einzureichen.

Stellenausschreibung des SWH Obertrum:

Die Marktgemeinde Obertrum/See schreibt für das Seniorenwohnhaus Jakobushaus mit Dienstantritt 01.10.2004 folgenden Dienstposten aus:

Diplomkrankenschwester/ -pfleger

(Beschäftigungsausmaß 50 % der Vollbeschäftigung
= 20 Wochenstunden)

Sie bringen mit: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenverantwortlichkeit und die Bereitschaft mit alten und pflegebedürftigen Menschen nach der ganzheitlichen Methode zu arbeiten.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 6 Monate befristet.

Telefonische Auskünfte erteilt die PDL. Diess Johanna – Tel. 06219/ 6838-26.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Befähigungszeugnis, Lebenslauf, Geb.-Urkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis) bis 18.08.2004 an das Marktgemeindeamt Obertrum/See, zH Herrn AL Strasser (Tel. 06219/ 6305-11) oder Herrn Wirthenstätter (Tel. 06219/ 6305-15), 5162 Obertrum/See Nr. 1

VIA NOVA – Europäischer Pilgerweg:

Vor rund drei Jahren wurde die Idee geboren, zwischen Deutschland und Österreich einen zeitgemäß ausgeformten Pilgerweg zu errichten. Nun ist diese Vision Wirklichkeit geworden und wurde die erste Teilstrecke im Juli d.J. eröffnet.

Dieser Pilgerweg, welcher auch durch unsere Gemeinde führt, soll nach der Gesamteröffnung als vorläufigen Beginn und Ende die Orte Metten (Bayern) und St. Wolfgang (Oberösterreich) haben und umfasst eine Länge von ca. 260 km.

Nähere Informationen über diesen Pilgerweg erhalten Sie bei uns im Gemeindeamt, beim Regionalverband Salzburger Seengebiet und auch unter der Internetadresse:
www.pilgerweg-vianova.at.

Salzburger Hilfswerk sucht Tagesmütter:

Wir suchen Tagesmütter im Raum Berndorf

**Freude am Umgang mit Kindern?
Familie und Arbeit sinnvoll vereinbaren?**

Wir bieten Ihnen

- ⇒ Kostenlose Ausbildung
- ⇒ Laufende Weiterbildung
- ⇒ Arbeiten von zuhause aus
- ⇒ Fachliche Begleitung vor Ort
- ⇒ Flexible Arbeitszeiten
- ⇒ Haftpflicht- und Unfallversicherung

**Interessiert? – Dann rufen Sie uns einfach an:
Hilfswerk FSZ Oberndorf, Paracelsusstraße 4, Tel. 06272/6687
Infos auch unter: www.hilfswerk.at**

Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert:

Ab September bietet das Eltern-Kind-Zentrum zwei neue **Mutter und Kind-Gruppen** an. Mütter, Väter oder Betreuungspersonen sind herzlich dazu eingeladen, an diesen Treffen teilzunehmen. Die Treffen dienen zum Erfahrungsaustausch unter den Eltern und zum besprechen aktueller Themen. Mit den Kindern werden wir singen, spielen und basteln. Wir treffen uns 14-tägig, 2 Stunden im Mutterberatungsraum / Gemeindeamt.

Für 10 Treffen wird ein Beitrag von €44,- (inkl. 4 €Bastelbeitrag) eingehoben.
Über den Beginn der Treffen werden wir nach der Anmeldung informieren.

Mutter und Kind - Gruppe 1

ca. 9 bis 14 Monate (ca. Jänner 04 - Juli 03 geborene)

Mutter und Kind - Gruppe 2

2 1/2 Jahren bis 3 Jahren
(ca. 09/01 - 03/02 geborene)



Für Fragen und zur Anmeldung bitte - bis 14. August 2004 -

an Kerstin Passler, 0664 / 57 27 048 wenden.

Kinder - Spielgruppe für drei- bis vierjährige

Ab Herbst 2004 besteht für drei- bis vierjährige die Möglichkeit, **ohne Mütter** an einer wöchentlichen Spielgruppe teilzunehmen.

Beginn: Ende September 2004 - 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr - wöchentlich

Ort: Mutterberatungsraum Berndorf (Gemeindeamt)

Kosten: €68,- und €8,- Bastelbeitrag / für 17 Treffen (Sept. 04 bis Februar 05)

Die Organisation erfolgt über das Eltern-Kind-Zentrum mit Unterstützung der Gemeinde Berndorf. Die Kinder sollten sich von der Mutter lösen können und eigenständig am Spielgeschehen teilnehmen wollen.

Wir spielen, basteln, singen, turnen und tanzen mit den Kindern.

Wer Interesse hat ist eingeladen sich bei Kerstin Passler **Tel: 0664 / 57 27 048**
bis 14. August 2004 zu melden.

Wohnhaus zu verkaufen:

Um Veröffentlichung folgenden Inserates wurde ersucht:

Zu verkaufen: Einfamilienhaus, ruhige Lage (Ortsrand), ca. 95 m² Wohnfläche
Grundstücksgröße: 853 m²
Auskunft erteilt: Tel. 06217/8895

***Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der
Gemeinde Berndorf wünschen allen Berndorferinnen und Berndorfern einen
schönen und erholsamen Urlaub und allen SchülerInnen
noch erholsame Ferien!***

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger